

30. ein Commando von 20 Mann königlicher  
Marschallce zu Pferde;

31. ein Detachement königl. Preuß. Infanterie  
mit 1 Offizier.

Diesem feierlichen Zuge, dessen Gesamtglanz ebenso durch die großen Kostbarkeiten der heil. Jungfrau, den Reichthum der prachtvollen Meß-Gewänder der resp. Geistlichen, als durch die Parade-Uniformen der ausgesuchtesten Truppen sowohl Infanterie als Cavallerie, und deren schöne Haltung, besonders aber durch den vorbereiteten festlichen Anzug der ihm Folgenden, und ganz vorzüglich der zarten Mädchen und holden Jungfrauen mit ihren Blumenkörbchen und Guirlanden, verherrlicht wurde, folgten viele tausend Andächtige jedes Geschlechts der Stadt und des Landes. Selbst eine große Menge Fremder von nah und fern hatte sich zu diesem Feste herbegeben, dem sogar der Himmel seine Gnade nicht zu versagen schien, indem zur großen Freude Aller, das seit mehrern Wochen statt gefundene rauhe, unfreundliche Regenwetter diesen feierlichen Tag verschonte. Das Ganze machte auf jedes Gemüth einen tiefen Eindruck, und feierlich waren hauptsächlich die Augenblicke, wo die zahllose Menge unter dem Donner der Stadt-Kanonen vor vier eigends dazu eingerichteten, festlich ausgeschmückten Altären (7), den Seegen des Herrn knieend empfing.

Personen, welche in Wien, Gracau, Warschau, Breslau und andern großen Städten großen Prozeffionen beigewohnt haben, behaupten: daß diese, der heil. Maria zu Luxemburg zu Ehren alljährlich veranstaltete, die übrigen frü-

(7) Das erste am Berchemschen Hause auf dem Parade-Platz; das 2te am Ende der Großgasse, in der Mitte der Straße; das 3te am Baclèschen Hause beim rothen Brunnen, und das 4te auf dem Krautmarkt am Namurschen Hause.

herhin noch bedeutender und prachtvoller gewesen ist, an Würde, Festlichkeit und Glanz jenen nichts nachgebe. (8)

## Der deutsche Cursus

der in dem Athenäum von Luxemburg für die Primair-Lehrer des Groß-Herzogthums errichteten Muster-Schule wird in dem Schuljahre von 1821, und zwar pro 5ten May bis 5ten August c. folgende Materien umfassen:

- 1) Vaterländische Geschichte, vorgetragen durch Herrn Professor Joachim.
- 2) Französische Sprache, durch Herrn Professor Wolff.
- 3) Methodik, durch Herrn Prof. Trausch.
- 4) Moral, ebenfalls durch Herrn Professor Trausch.
- 5) Arithmetik und Elementar-Mathematik, durch Herrn Professor Scheid.
- 6) Sprach-Elemente, durch Hrn. Lorenz.
- 7) Deutsche Sprachlehre, durch Herrn Professor Müller.
- 8) Geographie und allgemeine Geschichte, durch Herrn Professor Clomes.
- 9) Landwirthschaft, durch Herrn Professor Mäyß.
- 10) Grundregeln der Musik und des Gesanges, durch Herrn Prof. Scharff.

(8) Innige Verehrer dieser Festlichkeit wünschen: daß der feierliche Zug gleich von der Kirche aus sofort in den gebührenden würdevollen Takt eintreten, und künftig nicht, wie diesmal, anfänglich ein unregelmäßiges, isolirtes, auf die Harmonie des Ganzen nachtheilig wirkendes, willkürliches Hinlaufen einzelner Corporationen statt finden, auch daß man hinsf. pro nur solche Mädchen zu ersterem zulassen möge, die ohne eine sie leitende Dienstmagd ihm zu folgen im Stande sind.